

# Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/23

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.07.2023

Version: 15.0

Datum vorherige Version: 30.11.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 05.07.2002

Produkt: **Luprosil® (Propionsaeure)**

(ID Nr. 30041113/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 10.10.2025

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

## Luprosil® (Propionsaeure)

Chemischer Name: Propionsäure

CAS-Nummer: 79-09-4

REACH Registriernummer: 01-2119486971-24-0000

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Futtermittelzusatzstoff(e)

Für die detaillierten identifizierten Verwendungen des Produktes siehe Anhang des Sicherheitsdatenblattes.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:

BASF SE

67056 Ludwigshafen

GERMANY

Operating Division Nutrition and Health

Telefon: +49 621 60-48434

E-Mailadresse: EN-global-safety-data@basf.com

### 1.4. Notrufnummer

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.07.2023

Version: 15.0

Datum vorherige Version: 30.11.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 05.07.2002

Produkt: **Luprosil® (Propionsäure)**

(ID Nr. 30041113/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 10.10.2025

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3	H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Skin Corr./Irrit. 1B	H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam./Irrit. 1	H318 Verursacht schwere Augenschäden.
STOT SE 3	H335 Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

STOT SE 3, irr. für das Atmungssystem:  $\geq 10$  %

Skin Corr./Irrit. 2: 10 - < 25 %

Eye Dam./Irrit. 2: 10 - < 25 %

Skin Corr./Irrit. 1B:  $\geq 25$  %

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Piktogramm:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweis:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

P280	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augen- oder Gesichtsschutz tragen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P260	Staub oder Nebel nicht einatmen.
P241	Explosionsgeschützte elektrische Anlagen, Lüftungsanlagen und Beleuchtungsanlagen verwenden.
P264	Nach Gebrauch kontaminierte Körperteile gründlich waschen.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P242	Funkenarmes Werkzeug verwenden.

---

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.07.2023

Version: 15.0

Datum vorherige Version: 30.11.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 05.07.2002

Produkt: **Luprosil® (Propionsäure)**

(ID Nr. 30041113/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 10.10.2025

---

**Sicherheitshinweise (Reaktion):**

- P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
- P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P370 + P378 Bei Brand: Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

**Sicherheitshinweise (Lagerung):**

- P233 Behälter dicht verschlossen halten.
- P403 + P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- P405 Unter Verschluss lagern.

**Sicherheitshinweise (Entsorgung):**

- P501 Inhalt und Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Propionsäure ... %

**2.3. Sonstige Gefahren**Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können.

Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist. Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ).

---

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe**Chemische Charakterisierung

Carbonsäure

Regulatorisch relevante Inhaltsstoffe

Propionsäure ... %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.07.2023

Version: 15.0

Datum vorherige Version: 30.11.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 05.07.2002

Produkt: **Luprosil® (Propionsäure)**

(ID Nr. 30041113/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 10.10.2025

Gehalt (W/W): $\geq 99,5\%$ - $\leq 100\%$	Flam. Liq. 3
CAS-Nummer: 79-09-4	Skin Corr./Irrit. 1B
EG-Nummer: 201-176-3	Eye Dam./Irrit. 1
INDEX-Nummer: 607-089-00-0	STOT SE 3 (irr. für das Atmungssystem)
	H226, H335, H314

Spezifische Konzentrationsgrenzen:

Eye Dam./Irrit. 2: 10 - < 25 %  
 Skin Corr./Irrit. 1B:  $\geq 25\%$   
 Skin Corr./Irrit. 2: 10 - < 25 %  
 STOT SE 3, irr. für das Atmungssystem:  $\geq 10\%$

Essigsäure ... %

Gehalt (W/W): $\geq 0\%$ - $\leq 0,2\%$	Flam. Liq. 3
CAS-Nummer: 64-19-7	Skin Corr./Irrit. 1A
EG-Nummer: 200-580-7	Eye Dam./Irrit. 1
INDEX-Nummer: 607-002-00-6	H226, H314

Spezifische Konzentrationsgrenzen:

Skin Corr./Irrit. 2: 10 - < 25 %  
 Eye Dam./Irrit. 2: 10 - < 25 %  
 Skin Corr./Irrit. 1A:  $\geq 90\%$   
 Skin Corr./Irrit. 1B: 25 - < 90 %

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

**3.2. Gemische**

Nicht anwendbar

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Helfer auf Selbstschutz achten. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.

Nach Einatmen:

Sofort Corticosteroid-Dosieraerosol inhalieren. Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser gründlich abwaschen, steriler Schutzverband, Hautarzt.

Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken, ärztliche Hilfe.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Symptome: Wichtige bzw. weitere wichtige bekannte Symptome und Wirkungen sind in der GHS-Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und in Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben) beschrieben.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

---

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid

## 5.2. Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährdende Stoffe: Kohlenoxide, Stickoxide

Hinweis: Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen.

---

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenschutz durch Tragen von dichtschießendem Chemie-Schutzanzug und umluftunabhängigen Atemschutz. Säurebeständige Stiefel tragen.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für große Mengen: Produkt abpumpen.

---

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.07.2023

Version: 15.0

Datum vorherige Version: 30.11.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 05.07.2002

Produkt: **Luprosil® (Propionsaeure)**

(ID Nr. 30041113/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 10.10.2025

---

Bei Resten: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

---

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln.

Brand- und Explosionsschutz:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung vorsehen - Zündquellen fernhalten - Feuerlöscher bereitstellen.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Trennung von Alkalien und basenbildenden Substanzen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse gemäß TRGS 510 (ursprünglich VCI, Deutschland): (3) Entzündbare Flüssigkeiten

Lagerstabilität:

Lagertemperatur: < 30 °C

Lagerdauer: ≤ 36 Monate

Die Angabe zur Lagerdauer auf dem Sicherheitsdatenblatt ist nicht als vertraglich zugesicherte Angabe über die Gewährleistung von Anwendungseigenschaften zu sehen.

#### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Siehe Expositionsszenario bzw. Expositionsszenarien im Anhang dieses Sicherheitsdatenblattes.

---

### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

#### **8.1. Zu überwachende Parameter**

Bestandteile mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz

Um die Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen, z.B. Lüftung oder die Notwendigkeit von Atemschutz zu überprüfen, kann eine messtechnische Überwachung des Arbeitsplatzes notwendig sein. Da dies eine spezielle Fachkunde erfordert, sollten dafür nur akkreditierte Messstellen beauftragt werden.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.07.2023

Version: 15.0

Datum vorherige Version: 30.11.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 05.07.2002

Produkt: **Luprosil® (Propionsäure)**

(ID Nr. 30041113/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 10.10.2025

Bezüglich geeigneter Verfahren zur Ermittlung inhalativer Exposition sind die europäischen Normen EN 482, 689 und 14042 anzuwenden. Zusätzlich ist die TRGS 402 in Deutschland zu beachten.

64-19-7: Essigsäure ... %

TWA-Wert 25 mg/m<sup>3</sup> ; 10 ppm (OEL (EU))

indikativ

AGW 25 mg/m<sup>3</sup> ; 10 ppm (TRGS 900 (DE))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2

Wenn der Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) und der Biologische Grenzwert (BGW) eingehalten werden, ist kein Risiko einer Fruchtschädigung zu befürchten (s. TRGS 900, Nummer 2.7).

Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE))

Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

79-09-4: Propionsäure ... %

STEL-Wert 62 mg/m<sup>3</sup> ; 20 ppm (OEL (EU))

indikativ

TWA-Wert 31 mg/m<sup>3</sup> ; 10 ppm (OEL (EU))

indikativ

AGW 31 mg/m<sup>3</sup> ; 10 ppm (TRGS 900 (DE))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2

Wenn der Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) und der Biologische Grenzwert (BGW) eingehalten werden, ist kein Risiko einer Fruchtschädigung zu befürchten (s. TRGS 900, Nummer 2.7).

Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE))

Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

PNEC

Süßwasser: 0,5 mg/l

Meerwasser: 0,05 mg/l

sporadische Freisetzung: 5 mg/l

Sediment (Süßwasser): 1,86 mg/kg

Sediment (Meerwasser): 0,186 mg/kg

Boden: 0,1258 mg/kg

Kläranlage: 5 mg/l

DNEL

Arbeiter:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 73 mg/m<sup>3</sup>

Arbeiter:

Langzeit-Exposition - lokale Effekte, Inhalation: 31 mg/m<sup>3</sup>

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.07.2023

Version: 15.0

Datum vorherige Version: 30.11.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 05.07.2002

Produkt: **Luprosil® (Propionsäure)**

(ID Nr. 30041113/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 10.10.2025

Arbeiter:

Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte, Inhalation: 62 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 18,3 mg/m<sup>3</sup>

Arbeiter:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 20,9 mg/kg

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - lokale Effekte, Inhalation: 3,7 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher:

Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte, Inhalation: 30,8 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 10,5 mg/kg

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 10,5 mg/kg

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz bei ungenügender Entlüftung. Gasfilter für organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt > 65 °C, z. B. EN 14387 Typ A).

Die im Expositionsszenario genannten Risikomanagement-Maßnahmen sind zu berücksichtigen.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374-1)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN ISO 374-1):

Butylkautschuk (Butyl) - 0,7 mm Schichtdicke

Geeignete Materialien bei kurzzeitigem Kontakt (empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN ISO 374-1)

Nitrilkautschuk (NBR) - 0,4 mm Schichtdicke

Chloroprenkautschuk (CR) - 0,5 mm Schichtdicke

Augenschutz:

Korbbrille (z. B. EN 166) und Gesichtsschutzschirm



BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.07.2023

Version: 15.0

Datum vorherige Version: 30.11.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 05.07.2002

Produkt: **Luprosil® (Propionsäure)**

(ID Nr. 30041113/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 10.10.2025

Körperschutz:

Säurebeständiger Chemikalienschutzanzug (z. B. nach EN ISO 14605)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig	
Form:	flüssig	
Farbe:	farblos	
Geruch:	stechend	
Geruchschwelle:		
	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt:	-20 °C	
Siedepunkt:	140,7 - 141,6 °C	
Entzündlichkeit:	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	(abgeleitet vom Flammpunkt)
Untere Explosionsgrenze:	Für Flüssigkeiten nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant., Der untere Explosionspunkt kann 5 °C bis 15 °C unter dem Flammpunkt liegen.	
Obere Explosionsgrenze:	Für Flüssigkeiten nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant.	
Flammpunkt:	53 °C	(ISO 13736, geschlossener Tiegel) (DIN 51794)
Zündtemperatur:	485 °C	
Thermische Zersetzung:	nicht bestimmt	
SADT:	Kein selbstzersetzungsfähiger Stoff/Gemisch nach GHS.	
pH-Wert:	2,5 (100 g/l, 20 °C) Literaturangabe.	
Viskosität, dynamisch:	1,102 mPa.s (20 °C) Literaturangabe.	
Wasserlöslichkeit:	mischbar (20 °C)	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log K <sub>ow</sub> ):	0,25 (25 °C) 0,33	(Berechnung Hansch/Leo)
Dampfdruck:	5 mbar (20 °C) ca. 23 hPa (50 °C)	

---

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.07.2023

Version: 15.0

Datum vorherige Version: 30.11.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 05.07.2002

Produkt: **Luprosil® (Propionsäure)**

(ID Nr. 30041113/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 10.10.2025

---

Dichte: 0,993 g/cm<sup>3</sup>  
(20 °C)  
Literaturangabe.  
0,957 g/cm<sup>3</sup>  
(55 °C)  
Literaturangabe.  
0,9990 g/cm<sup>3</sup>  
(15 °C)  
0,9610 g/cm<sup>3</sup>  
(50 °C)

Relative Dampfdichte (Luft): > 1 (geschätzt)  
(20 °C)  
Schwerer als Luft.

## 9.2. Sonstige Angaben

### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

#### Explosive Stoffe /Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

Schlagempfindlichkeit:

Nicht schlagempfindlich aufgrund der chemischen Struktur.

#### Brandfördernde Eigenschaften

Brandfördernde Eigenschaften: Aufgrund seiner Struktur wird  
das Produkt als nicht brandfördernd  
eingestuft.

#### Entzündbare Flüssigkeiten

Weiterbrennbarkeit:

nicht bestimmt

#### Pyrophore Eigenschaften

Selbstentzündungstemperatur:

Testtyp: Spontane  
Selbstentzündung bei  
Raumtemperatur.

Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht selbstentzündlich  
eingestuft.

#### Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische

Selbsterhitzungsfähigkeit: nicht anwendbar, das Produkt  
ist eine Flüssigkeit

#### Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln

Bildung von entzündlichen Gasen:

Mit Wasser keine Bildung von entzündlichen Gasen.

#### Metallkorrosion

Keine Metallkorrosion zu erwarten. - In Gegenwart von Wasser oder  
Feuchtigkeit kann eine metallkorrosive Wirkung nicht ausgeschlossen  
werden.

### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

---

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.07.2023

Version: 15.0

Datum vorherige Version: 30.11.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 05.07.2002

Produkt: **Luprosil® (Propionsäure)**

(ID Nr. 30041113/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 10.10.2025

---

pKa: 4,87  
(20 °C)

Adsorption/Wasser - Boden: KOC: 1,201; log KOC: 0,08 (berechnet)  
Die Daten beziehen sich auf die nicht geladene Form des Stoffs. Unter Umweltbedingungen liegt der Stoff vorwiegend in der geladenen Form vor.

Oberflächenspannung: Aufgrund seiner Struktur ist keine Oberflächenaktivität zu erwarten.

Molare Masse: 74,08 g/mol

Leitwert: < 0,1 S, 20 °C

SAPT-Temperatur: Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

Verdampfungsgeschwindigkeit: Kann auf Basis der Henry-Konstante bzw. des Dampfdrucks abgeschätzt werden.

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Metallkorrosion: Keine Metallkorrosion zu erwarten. In Gegenwart von Wasser oder Feuchtigkeit kann eine metallkorrosive Wirkung nicht ausgeschlossen werden.

Bildung von entzündlichen Gasen: Bemerkungen: Mit Wasser keine Bildung von entzündlichen Gasen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Alkalien. Exotherme Reaktion.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine zu vermeidenden Bedingungen zu erwarten.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:  
Basen, unbeschichtete Metalle, unedle Metalle

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:

Nach einmaligem Verschlucken von geringer Toxizität. Nach einmaliger inhalativer Aufnahme praktisch nicht toxisch. Bei Hautkontakt von geringer Toxizität. Inhalationsrisikotest (IRT): Keine Mortalität innerhalb von 8 Stunden in Prüfungen am Tier. Beim Einatmen eines entsprechend der Flüchtigkeit hoch angereicherten Dampf-Luft-Gemisches besteht keine akute Gefährdung.

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): 3.455 mg/kg (vergleichbar mit OECD Richtlinie 401)

LC50 Ratte (inhalativ): > 19,7 mg/l 1 h (OECD-Richtlinie 403)

Geprüft wurde der Dampf.

LC0 Ratte (inhalativ): 24,4 mg/l 8 h (IRT)

Literaturangabe. Keine Mortalität innerhalb der angegebenen Expositionszeit in Prüfungen am Tier.

Geprüft wurde der Dampf.

LD50 Ratte (dermal): 3.235 mg/kg (vergleichbar mit OECD Richtlinie 402)

#### Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:

Ätzend! Schädigt Haut und Augen.

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung

Kaninchen: Ätzend. (BASF-Test)

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung

Kaninchen: Irreversibler Schaden (Draize-Test)

Literaturangabe.

#### Atemwegs-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:

Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.

Experimentelle/berechnete Daten:

Maximierungstest am Meerschweinchen (GPMT) Meerschweinchen: nicht sensibilisierend (vergleichbar mit OECD Richtlinie 406)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

#### Keimzellenmutagenität

Beurteilung Mutagenität:

Der Stoff zeigte an Bakterien keine erbgutverändernden Eigenschaften. Der Stoff zeigte an Säugerzellkulturen keine erbgutverändernden Eigenschaften. Der Stoff zeigte in Prüfungen an

---

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.07.2023

Version: 15.0

Datum vorherige Version: 30.11.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 05.07.2002

Produkt: **Luprosil® (Propionsäure)**

(ID Nr. 30041113/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 10.10.2025

---

Säugetieren keine erbgutverändernden Eigenschaften. Das Produkt wurde nicht vollständig geprüft. Die Aussagen wurden zum Teil von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

#### Kanzerogenität

Beurteilung Kanzerogenität:

Der Stoff zeigte in Prüfungen am Tier bei Langzeitgabe hoher Konzentrationen über das Futter keine krebserzeugende Wirkung.

#### Reproduktionstoxizität

Beurteilung Reproduktionstoxizität:

Keine Daten vorhanden. Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

#### Entwicklungstoxizität

Beurteilung Teratogenität:

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtschädigende Wirkungen. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Beurteilung STOT einfach:

Kann reizend auf die Atemwege wirken.

#### Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Nach wiederholter Verabreichung an Versuchstiere zeigte sich keine substanzspezifische Organtoxizität. Auch nach wiederholter Aufnahme steht die ätzende Wirkung im Vordergrund.

#### Aspirationsgefahr

Keine Aspirationsgefahr anzunehmen.

#### Wechselwirkungen

Keine Daten vorhanden.

## **11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

#### Endokrinschädliche Eigenschaften

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACH Artikel 59 aufgeführt.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Beurteilung aquatische Toxizität:

Mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

#### Fischtoxizität:

LC50 (96 h) > 10.000 mg/l, *Leuciscus idus* (DIN 38412 Teil 15, statisch)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

#### Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) > 500 mg/l, *Daphnia magna* (Richtlinie 84/449/EWG, C.2, statisch)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

#### Wasserpflanzen:

EC50 (72 h) > 500 mg/l (Biomasse), *Scenedesmus subspicatus* (OECD-Richtlinie 201, statisch)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

#### Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:

EC20 (30 min) 500 - 1.040 mg/l, Belebtschlamm, kommunal (DIN EN ISO 8192, aquatisch)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

#### Chronische Toxizität Fische:

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

#### Chronische Toxizität aquat. Invertebraten:

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

#### Beurteilung terrestrische Toxizität:

In Tests mit terrestrischen Pflanzen wurden toxische Effekte beobachtet.

#### Bodenlebende Organismen:

Keine Daten vorhanden.

#### Terrestrische Pflanzen:

EC50 (3 d) 125,8 mg/l 188,7 mg/kg, *Lactuca sativa*

Literaturangabe.

#### Andere terrestrische Nichtsäuger:

Keine Daten vorhanden.

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H<sub>2</sub>O):

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). Literaturangabe.

Angaben zur Elimination:

ca. 74 % BSB des ThSB (30 d) (sonstige) (aerob, Belebtschlamm, kommunal)

Beurteilung Stabilität in Wasser:

Hydrolyse ist aufgrund der Struktur nicht zu erwarten.

Angaben zur Stabilität in Wasser (Hydrolyse):

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von der Struktur des Stoffes abgeleitet.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Beurteilung Bioakkumulationspotential:

Eine Anreicherung in Organismen ist nicht in nennenswertem Umfang zu erwarten.

Bioakkumulationspotential:

Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.

## 12.4. Mobilität im Boden

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Flüchtigkeit: Von der Wasseroberfläche verdampft der Stoff nicht in die Atmosphäre.

Adsorption an Böden: Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ). Selbsteinstufung

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACH Artikel 59 aufgeführt.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Der Stoff ist nicht in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt.

---

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.07.2023

Version: 15.0

Datum vorherige Version: 30.11.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 05.07.2002

Produkt: **Luprosil® (Propionsaeure)**

(ID Nr. 30041113/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 10.10.2025

---

## 12.8. Zusätzliche Hinweise

Summenparameter

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB): 1.520 mg/g

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB) Inkubationsdauer5 d: 1.300 mg/g

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verbrennen in geeigneter Verbrennungsanlage. Die behördlichen Vorschriften sind jedoch zu beachten.

Ungereinigte Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport

ADR

UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN3463
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	PROPIONSAEURE
Transportgefahrenklassen:	8, 3
Verpackungsgruppe:	II
Umweltgefahren:	nein
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:	Tunnelcode: D/E

RID

UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN3463
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	PROPIONSAEURE
Transportgefahrenklassen:	8, 3
Verpackungsgruppe:	II
Umweltgefahren:	nein
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:	Keine bekannt



BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.07.2023

Version: 15.0

Datum vorherige Version: 30.11.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 05.07.2002

Produkt: **Luprosil® (Propionsaeure)**

(ID Nr. 30041113/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 10.10.2025

Anwender:

**Binnenschifftransport**

ADN

UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN3463
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	PROPIONSAEURE
Transportgefahrenklassen:	8, 3
Verpackungsgruppe:	II
Umweltgefahren:	nein
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:	Keine bekannt

**Transport im Binnentankschiff / Schiff für Schüttgüter**

UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN3463
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	PROPIONSAEURE
Transportgefahrenklassen:	8, 3, N3
Verpackungsgruppe:	II
Umweltgefahren:	ja
Binnenschiffstyp:	N
Ladetankzustand:	3
Ladetanktyp:	3

**Seeschifftransport**

IMDG

UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 3463
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	PROPIONSAEURE
Transportgefahrenklassen:	8, 3
Verpackungsgruppe:	II
Umweltgefahren:	nein
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:	Marine pollutant: NEIN EmS: F-E; S-C

**Sea transport**

IMDG

UN number or ID number:	UN 3463
UN proper shipping name:	PROPIONIC ACID
Transport hazard class(es):	8, 3
Packing group:	II
Environmental hazards:	no
Special precautions for user:	Marine pollutant: NO EmS: F-E; S-C

**Lufttransport****Air transport**

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.07.2023

Version: 15.0

Datum vorherige Version: 30.11.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 05.07.2002

Produkt: **Luprosil® (Propionsaeure)**

(ID Nr. 30041113/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 10.10.2025

**IATA/ICAO**

UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 3463  
 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: PROPIONSAEURE  
 Transportgefahrenklassen: 8, 3  
 Verpackungsgruppe: II  
 Umweltgefahren: Keine Markierung als Umweltgefährlich erforderlich  
 Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender: Keine bekannt

**IATA/ICAO**

UN number or ID number: UN 3463  
 UN proper shipping name: PROPIONIC ACID  
 Transport hazard class(es): 8, 3  
 Packing group: II  
 Environmental hazards: No Mark as dangerous for the environment is needed  
 Special precautions for user: None known

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

Siehe entsprechende Einträge für "UN-Nummer oder ID-Nummer" für die jeweiligen Regelungen in den obigen Tabellen.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Siehe entsprechende Einträge für „Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Siehe entsprechende Einträge für „Transportgefahrenklasse(n)“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.4. Verpackungsgruppe**

Siehe entsprechende Einträge für „Verpackungsgruppe“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.5. Umweltgefahren**

Siehe entsprechende Einträge für „Umweltgefahren“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender**

Siehe entsprechende Einträge für „Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten****Maritime transport in bulk according to IMO instruments**

Vorschrift: IBC-Code  
 Produkt-Name: Propionic acid

Regulation: IBC-Code  
 Product name: Propionic acid

---

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.07.2023

Version: 15.0

Datum vorherige Version: 30.11.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 05.07.2002

Produkt: **Luprosil® (Propionsäure)**

(ID Nr. 30041113/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 10.10.2025

---

Verschmutzungskategorie: Y

Pollution category: Y

Schiffstyp: 3

Ship Type: 3

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Verbote, Beschränkungen und Berechtigungen

Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006: Nummer auf Liste: 3, 40, 3, 40, 75

Störfallverordnung (Deutschland):

Listeneintrag in Vorschrift: 1.2.5.3

Richtlinie 2012/18/EU - Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (EU):

Listeneintrag in Vorschrift: P5c

Einstufung nach TA-Luft (Deutschland):

5.2.5: Organische Gase, allgemeine Regelung

Wassergefährdungsklasse (AwSV vom 01.08.2017): (1) Schwach wassergefährdend.

Falls noch andere Rechtsvorschriften anzuwenden sind, die nicht bereits an anderer Stelle in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführt sind, dann befinden sie sich in diesem Unterabschnitt.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Bewertung der Gefahrenklassen nach Kriterien des UN GHS (in seiner aktuellsten Fassung)

Skin Corr./Irrit. 1B

Acute Tox. 5 (oral)

Flam. Liq. 3

Eye Dam./Irrit. 1

Acute Tox. 5 (dermal)

STOT SE 3 (irritierend für das Atmungssystem)

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.07.2023

Version: 15.0

Datum vorherige Version: 30.11.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 05.07.2002

Produkt: **Luprosil® (Propionsäure)**

(ID Nr. 30041113/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 10.10.2025

Voller Wortlaut der Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:

Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeiten
Skin Corr./Irrit.	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Eye Dam./Irrit.	Schwere Augenschädigung/Augenreizung
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Abkürzungen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN = Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ATE = Schätzwerte für die akute Toxizität. CAO = Cargo Aircraft Only. CAS = Chemical Abstracts Service. CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien. DIN = Deutsches Institut für Normung. DNEL = Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration. EC50 = Mittlere effektive Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst. EG = Europäische Gemeinschaft. EN = Europäische Normen. IARC = Internationale Behörde zur Erforschung von Krebs. IATA = Internationale Luftverkehrsvereinigung. IBC-Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern. IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr. ISO = Internationale Organisation für Normung. STEL = Grenzwert für Kurzzeiteexposition. LC50 = Letale Konzentration, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. LD50 = Letale Dosis, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration. MARPOL = Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle. NEN = Niederländische Norm. NOEC = No Observed Effect Concentration. OEL = Occupational Exposure Limit. OECD = Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung. PBT = Persistent, bioakkumulativ und toxisch. PNEC = Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt. PPM = Anteile pro Million. RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr. TWA = Zeitlich gewichteter Mittelwert. UN-Nummer = UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter. vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Analysenzertifikat oder technisches Datenblatt bzw. als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck können aus den im Sicherheitsdatenblatt angegebenen identifizierten Verwendungen nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.07.2023

Version: 15.0

Datum vorherige Version: 30.11.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 05.07.2002

Produkt: **Luprosil® (Propionsaeure)**

(ID Nr. 30041113/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 10.10.2025

**Anhang: Expositionsszenarien****Inhaltsverzeichnis****1. Tierernährung**

PW; ERC8a, ERC8d; PROC5, PROC11

\*\*\*\*\*

**1. Kurztitel des Expositionsszenario**

Tierernährung

PW; ERC8a, ERC8d; PROC5, PROC11

**Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen**

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbeurteilung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
<b>Verwendungsbedingungen</b>	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC8d: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbeurteilung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
<b>Verwendungsbedingungen</b>	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Propionsäure ... % Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	39 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.07.2023

Version: 15.0

Datum vorherige Version: 30.11.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 05.07.2002

Produkt: **Luprosil® (Propionsäure)**

(ID Nr. 30041113/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 10.10.2025

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung., Falls Exposition möglich.; Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.1, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,7429 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,131237
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.1, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	21,6067 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,295982
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.1, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	21,6067 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,696989
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.ecetoc.org/tra">http://www.ecetoc.org/tra</a>	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC11: Nicht-industrielles Sprühen Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Propionsäure ... % Gehalt: >= 0 % - <= 10 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	39 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.07.2023

Version: 15.0

Datum vorherige Version: 30.11.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 05.07.2002

Produkt: **Luprosil® (Propionsäure)**

(ID Nr. 30041113/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 10.10.2025

Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Es ist sicherzustellen, dass Türen und Fenster geöffnet sind (allgemeine Belüftung) Regelmäßige Überprüfung und Wartung von Ausrüstung und Maschinen. Es ist sicherzustellen, dass die Tätigkeit außerhalb des Einatembereichs des Arbeiters ausgeführt wird (Abstand Kopf-Produkt größer 1m) Es ist sicherzustellen, dass die Tätigkeit von nicht mehr als einem Arbeiter zur gleichen Zeit ausgeführt wird.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung., Reduktion der Konzentration auf unter 10%	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.1, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,0714 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,051265
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.1, Stoffenmanager v5.6
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	28,52 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,390685
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.1, Stoffenmanager v5.6
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	28,52 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,92
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.ecetoc.org/tra">http://www.ecetoc.org/tra</a> Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	

\*\*\*\*\*